Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 1

Artikel: Moderner Häuserverkauf

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424501

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate im "Aedesspalter" sind bei der großen Verbreitung des klattes von um so sicherem Exfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden Ausgeratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jühit & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap., bei Wiederholungen wird großer Rabats bewilligt. Auskunft über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich extheilt.



ein anständiges, mit besten Em-hlungen ausgerüftetes Frauen-iner, mittleren Alters, beider rachen mächtig und in allen Ar-ten bewandert, sucht eine Etelle als

Haushälterin

n einem Privathans ober in einen Safthof. (346)

Offene Stelle.

als Ladenbiener für einen jungen militärr freien Mann, welder idon in einer Gisen-waaren: Honel fung servier hat. Aur mit guten Zengmigen werdene Anmel-hunaen merben berücklichtigt. (348)

iung, für Bureaux (621)
5 Cts., Emballage etroleum-Sparlampe Bele auf Wunsch 5 Meter Dochte, 25 Stück gegen Nachnahme. Wieder Schweiz: Zürich - Riesbach - Wi Kerzen form etroleum-Verbrauch. Anerkannt Neu und practisch für jede Hau Petroleu . in 5 Stunden nur 1 Centimes Per Volkomener Ersatz der Kerze. Pals Sieggikerze etc. Preis 1 Fr. 20 Cts. per Stil. 15 Cts.—Versandt von wenigsten stem Rabatt vom Haupt-Defpet für

10 Pfd. für 2 Mark incl. Säckehen franken nach allen Gegenden des deutschen Reiches und der ganzen Schweiz, versendet bis zum Frijhigher

Hermann Thiele in Zehlendorf,

1/2 Stunde von Teltow.

Mechanische Ofenfabrik Sursee

vormals Weltert & Cie.



Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allge-mein beliebten Calorifères (Re-guliröfen), irländisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen Fayencekacheln. Der Feuerraum sämmtlicher Calorifères ist mit besten schottischen Chamottensteinen ausgefüttert. Mit und ohne Wasserverdünstungsapparat.

Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen an-dere neuere Ofensorten die billigsten.

Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung.
Prospektus und Kachelkollektion franco.
Alleiniges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn

A. Bender, Eisenhandlung.
Dépôt in Basel: G. Strahm, Greifengasse; Bern: Lauterburg & Co.; Lausanne: Charles Schnyder; Genf: Paccard und Bêtems fils; St. Gallen: Gutknecht & Co.

Bufammenfegung desfelben:

Ciweifstoffe (darin Stickstoff 2,25-2,85)			14,5—15 0/0
Rohlenhydrate, in Waffer löslich			55 -56 %
unlöslich			15 -16 0/0
Tett			$5 - 6^{0/0}$
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsaure) .			2 - 2,5%
Keuchtiafeit	1		5 - 60/0

Das Verhältniß der Gimeisstoffe gu den Rohlenhydraten ift 1:5,7; in der Muttermilch ift dasselbe 1:4,5 - das Fett in Stärkemehl-Aequivalente

Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensehung gegenüber allen andern gleichnamigen Artifeln der Mutter-milch weitaus am nächsten kommt.

Preise des Anglo-Swiss Kindermesses. Der Kiste d. 48 Bichsen Fr. 44. — " balbe Kisse d. 24 Büchsen . " 23. — " Bildse . " 1. —

Bu beziehen in den meiften Apothefen und Spezereihandlungen. Bu beziehen in den meisten Apotheten und Spezereihandlungen.
Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheter oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu ohigen Preisen zu erhalten sein, so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Mik Co. in Eham zu wenden, welche in soldem Hale ihre Artistel fissen voer halde-tisten meis zu gleichen Preisen, zegen Rachnahme oder Einsendung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.

Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen entste ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

Moderner Säuferverkauf.

Wenn's Säufel mir nicht mehr gefällt, Berd' ich nicht besperat; Wenn's ordentlich versichert ist Verkaufe ich's bem Staat. Ich mache gar kein Angebot Und bring' es boch an Mann, Sobald auf feinem Schindelbach, Gefräht der rothe Sahn!

Weinverfälschungs-Dithyrambus.

(Frei nach Schiller).

Nimmer, das glaubt mir, Erscheinen die Weine, Nimmer gang rein. Raum daß ich Ungarn, bem feurigen, habe, Rommt barein Fuchfin, die frevelnde Gabe, Sprit auch und Bleioryd ftellen fich ein. Sie nahen, fie fommen, Die Fälschungen alle; Mit Lug und mit Trug man Kredenzt die Pokale.

Reich' ihm die Schaale! Schenke bem Fälscher, Satanas! ein! Spul' ihm die Gurgel mit teuflischem Thaue, Dag er ben Styr, ben verhaften, balb ichaue Trint' er vom Rogitus ich weflichten Bein! Sie mög' ihn berauschen, Daß Tartarus Quelle, Berbrenne dem Fälscher Die eigene Rehle! Flöß' Jammer ber höllischen Raten ihm ein!

Clos & Rebsamen in Richtersweil